

Lektion 32

1. Wohin führte Gott die Israeliten, nachdem Er den Pharao und dessen Armee in dem Roten Meer vernichtete?
- In die Wüste.
2. Was ist eine Wüste?
- Die Wüste ist eine Gegend, in der es nur Sand gibt.
3. Was taten die Israeliten, während Gott sie durch die Wüste führte?
- Die Israeliten kritisierten Mose und Aaron.
4. Warum kritisierten die Israeliten Mose und Aaron?
- Weil sie keine Nahrung hatten.
5. Warum hatten die Israeliten keine Nahrung?
- Weil es in der Wüste keine Nahrung gab.
6. Konnte Mose Nahrung für die Israeliten in der Wüste finden?
- Nein.
7. Konnten die Israeliten Nahrung für sich selbst in der Wüste finden?
- Nein.
8. Wer war der Einzige, der den Israeliten Nahrung in der Wüste geben konnte?
- Gott.
9. Warum hilft Gott Menschen, obwohl sie nicht an Ihn glauben?
- Weil Gott alle Menschen erschaffen hat.
- Weil Gott alle Menschen liebt.

- Weil Gott alle Menschen erretten will.
- Weil Gott will, dass alle Menschen an Ihn glauben.

10. Wird uns Gott erretten, wenn wir nicht an Ihn glauben?

- Nein.

11. Was für ein Fleisch gab Gott den Israeliten an jenem Abend?

- Wachteln.

12. Wie nannten die Israeliten das Brot, das Gott vom Himmel gesandt hatte?

- Manna.

13. Was sagte Gott, solle Mose tun, um zu Wasser zu kommen?

- Gott befahl Mose, mit seinem Stab gegen einen Felsen zu schlagen.

14. Alleine wer kann uns von der Macht der Sünde, des Todes und Satans erretten?

- Alleine Gott.

15. Errettete Gott die Israeliten auf dem Weg, für den sie sich entschieden?

- Nein.

16. Wie errettete Gott die Israeliten?

- Auf dem Weg, für den Gott sich entschied.

17. Wie errettet Gott alle Menschen?

- Auf dem Weg, für den Gott sich entscheidet.

Wo waren Mose und die Israeliten?

- Sie waren in der Wüste.

Gott führte die Israeliten weiter in die Wüste hinein.

Lesen wir 2. Mose 19: 1

¹ Am ersten Tag des dritten Monats nach dem Auszug der Israeliten aus Ägyptenland, genau auf den Tag, kamen sie in die Wüste Sinai.

Wer beschloss, wohin die Israeliten geführt werden?

- Gott.

Warum beschloss Gott, wohin die Israeliten geführt werden?

- Weil Gott allein den besten Weg kannte.

So wie Gott für die Israeliten den besten Weg kannte, kennt Gott den besten Weg auch für alle anderen Menschen.

Wohin führte Gott die Israeliten als nächstes?

Lesen wir 2. Mose 19: 2

² Denn sie waren ausgezogen von Refidim und kamen in die Wüste Sinai und lagerten sich dort in der Wüste gegenüber dem Berge.

- Gott führte die Israeliten zu dem Berg Sinai.

Erinnert ihr euch an den Berg Sinai?

- Der Berg Sinai war der Berg, auf dem Gott aus einem brennenden Busch zu Mose sprach.

Was hatte Gott versprochen als Er aus dem brennenden Busch zu Mose gesprochen hatte?

- Gott hatte versprochen, dass Er Mose zurück zu dem Berg Sinai bringen würde.

Hielt Gott Sein Versprechen, Mose zu dem Berg Sinai zurück zu bringen?

- Ja.
- Obwohl der Pharao Mose töten wollte, beschützte Gott Mose und brachte ihn zu dem Berg Sinai zurück.

Wir können allen Versprechen Gottes glauben, weil Gott immer all Seine Versprechen hält.

Als Mose und die Israeliten an dem Berg Sinai ankamen, rief Gott Mose auf den Berg.

Warum rief Gott Mose auf den Berg?

- Gott wollte mit Mose reden.

Lesen wir 2. Mose 19: 3-6

³ Und Mose stieg hinauf zu Gott. Und der HERR rief ihm vom Berge zu und sprach: So sollst du sagen zu dem Hause Jakob und den Israeliten verkündigen:

⁴ Ihr habt gesehen, was ich mit den Ägyptern getan habe und wie ich euch getragen habe auf Adlerflügeln und euch zu mir gebracht.

⁵ Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein.

⁶ Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein. Das sind die Worte, die du den Israeliten sagen sollst.

Was sagte Gott Mose auf dem Berggipfel?

- Gott wollte eine Vereinbarung mit den Israeliten treffen.

Was für eine Vereinbarung wollte Gott mit den Israeliten treffen?

- Gott sagte, wenn die Israeliten all Seine Gebote befolgen würden, würde Er sie segnen.

Was würde Gott tun, wenn die Israeliten nicht all Seine Gebote befolgen würden?

- Gott würde sie bestrafen.

Mose ging den Berg hinab, um den Israeliten mitzuteilen, was Gott ihm gesagt hatte.

Was sagten die Israeliten daraufhin zu Gott?

Lesen wir 2. Mose 19: 7-8

⁷ Mose kam und berief die Ältesten des Volks und legte ihnen alle diese Worte vor, die ihm der HERR geboten hatte.

⁸ Und alles Volk antwortete einmütig und sprach: Alles, was der HERR geredet hat, wollen wir tun. Und Mose sagte die Worte des Volks dem HERRN wieder.

- Die Israeliten sagten Gott, sie würden all Seine Gebote befolgen.

Erinnerten sich die Israeliten an all die Gelegenheiten, zu denen sie Gott in der Vergangenheit ungehorsam gewesen waren?

- Nein.

Die Israeliten vergaßen, dass sie nicht geglaubt hatten, dass Gott sie am Roten Meer erretten könnte, als der Pharao und dessen Armee sie verfolgten.

Die Israeliten vergaßen, dass sie nicht geglaubt hatten, dass Gott ihnen Nahrung und Wasser in der Wüste geben könnte.

Dachten die Israeliten, dass sie alle Gebote Gottes befolgen konnten?

- Ja.

Warum dachten die Israeliten, dass sie alle Gebote Gottes befolgen konnten?

- Weil sie stolz und arrogant waren.

Konnten die Israeliten alle Gebote Gottes befolgen?

- Nein.

Warum konnten die Israeliten nicht alle Gebote Gottes befolgen?

- Weil sie als Kinder von Adam und Eva geboren wurden.
- Weil sie als Sklaven der Sünde geboren wurden.
- Weil sie als Sklaven Satans geboren wurden.

Alle Menschen sind als Kinder von Adam und Eva geboren.

Alle Menschen sind als Sklaven der Sünde geboren.

Alle Menschen sind als Sklaven Satans geboren.

Wusste Gott, dass die Israeliten nicht alle Seine Gebote befolgen konnten?

- Ja.

Wenn Gott wusste, dass die Israeliten nicht alle Seine Gebote befolgen konnten, warum wollte Gott eine Vereinbarung mit den Israeliten treffen?

Würdest du eine Vereinbarung mit jemandem treffen, wenn du wüsstest, dass derjenige die Vereinbarung nicht einhalten kann?

- Nein.

Wenn Gott wusste, dass die Israeliten nicht alle Seine Gebote befolgen konnten, warum wollte Gott eine Vereinbarung mit den Israeliten treffen?

- Gott wollte eine Vereinbarung mit den Israeliten treffen, weil Er die Israeliten etwas lehren wollte.

Was wollte Gott die Israeliten lehren?

- Gott wollte die Israeliten lehren, dass sie nie all Seine Gebote befolgen könnten.
- Selbst wenn sich die Israeliten die größte Mühe geben würden, könnten sie nie alle Gebote Gottes befolgen.
- Gott wollte die Israeliten lehren, dass sie nie all Seine Gebote befolgen könnten, weil sie in die Sünde hineingeboren wurden.
- Gott wollte die Israeliten lehren, dass nur Er sie vom ewigen Tod erretten konnte, weil sie nie all Seine Gebote befolgen könnten.

Weil Adam und Eva sündigten, wurden all ihre Kinder in die Sünde hineingeboren.

Weil Adam und Eva sündigten, wurden all ihre Kinder mit Sünde in ihrem Herzen geboren.

Weil Adam und Eva auf Satan hörten, wurden all ihre Kinder Kinder der Sünde, des Todes und Satans.

Weil Adam und Eva auf Satan hörten, wurden all ihre Kinder Sklaven der Sünde, des Todes und Satans.

Gott wollte den Israeliten ihre Sünde aufzeigen.

Gott wollte den Israeliten ihre Bosheit aufzeigen.

Gott wollte den Israeliten zeigen, dass sie Sklaven der Sünde waren.

Gott wollte den Israeliten zeigen, dass sie Sklaven des Bösen waren.

Gott wollte den Israeliten zeigen, dass sie Sklaven Satans waren.

Gott wollte den Israeliten zeigen, dass ihre Sünde sie zerstören wird, wenn sie nicht zu Gott rufen, damit Er sie errettet.

Gott wollte den Israeliten zeigen, dass Satan sie zerstören wird, wenn sie nicht zu Gott rufen, damit Er sie errettet.

Nur Gott kann uns von der Macht der Sünde erretten.

Nur Gott kann uns von der Macht des Todes erretten.

Nur Gott kann uns von der Macht Satans erretten.

Hier ist die Vereinbarung, die Gott mit den Israeliten traf:

- Wenn die Israeliten all Seine Gebote halten würden, dann würde Gott sie segnen.
- Wenn die Israeliten nicht all Seine Gebote halten würden, dann würde Gott sie bestrafen.

Was sagte Gott, nachdem Mose Ihm mitteilte, dass die Israeliten behauptet hatten, sie würden alle Gebote Gottes befolgen?

Lesen wir 2. Mose 19: 9a und 10-11

⁹ *Und der HERR sprach zu Mose: Siehe, ich will zu dir kommen in einer dichten Wolke, auf dass dies Volk es höre, wenn ich mit dir rede, und dir für immer glaube.*

¹⁰ *Und der HERR sprach zu Mose: Geh hin zum Volk und heilige sie heute und morgen, dass sie ihre Kleider waschen*

¹¹ *und bereit seien für den dritten Tag; denn am dritten Tage wird der HERR vor allem Volk herabfahren auf den Berg Sinai.*

- Gott sagte Mose, dass Er auf den Berg Sinai herabkommen werde und dass sich die Israeliten darauf vorbereiten sollten.

Warum wollte Gott auf den Berg Sinai herabkommen?

- Gott wollte den Israeliten zeigen, dass Er heilig ist.
- Gott wollte den Israeliten zeigen, dass Er jede Sünde hasst.
- Gott wollte den Israeliten zeigen, dass Er jede Sünde mit dem Tod bestraft.

Gott sagte Mose zudem, er solle eine Umzäunung um den Berg Sinai aufstellen.

Lesen wir 2. Mose 19: 12-13

¹² *Und zieh eine Grenze um das Volk und sprich zu ihnen: Hütet euch, auf den Berg zu steigen oder seinen Fuß anzurühren; denn wer den Berg anrührt, der soll des Todes sterben.*

¹³ *Keine Hand soll ihn anrühren, sondern er soll gesteinigt oder erschossen werden; es sei Tier oder Mensch, sie sollen nicht leben bleiben. Wenn aber das Widderhorn lange tönen wird, dann soll man auf den Berg steigen.*

Warum wollte Gott, dass Mose eine Umzäunung um den Berg Sinai aufstellt?

- Weil Gott nicht wollte, dass jemand den Berg Sinai berührt.

Warum wollte Gott nicht, dass irgendjemand den Berg Sinai berührt?

- Weil Gott auf den Berg Sinai herabkommen wollte.

Was würde geschehen, wenn die Israeliten den Berg Sinai berühren würden?

- Sie würden sterben.

Warum würden die Israeliten sterben, wenn sie den Berg Sinai berühren würden?

- Weil Gott auf den Berg herabkommen wollte.
- Weil Gott heilig ist.
- Weil Gott alle Sünde hasst.
- Weil Gott jede Sünde mit dem Tod bestraft.

Am Morgen des dritten Tages kam Gott herab auf den Berg Sinai.

Lesen wir 2. Mose 19: 16-18

¹⁶ Als nun der dritte Tag kam und es Morgen ward, da erhob sich ein Donnern und Blitzen und eine dichte Wolke auf dem Berge und der Ton einer sehr starken Posaune. Das ganze Volk aber, das im Lager war, erschrak.

¹⁷ Und Mose führte das Volk aus dem Lager Gott entgegen und es trat unten an den Berg.

¹⁸ Der ganze Berg Sinai aber rauchte, weil der HERR auf den Berg herabfuhr im Feuer; und der Rauch stieg auf wie der Rauch von einem Schmelzofen und der ganze Berg bebte sehr.

Gott fuhr herab auf den Berg Sinai.

Donner erschütterte den Himmel um den Berg herum.

Blitze erfüllten die Luft um den Berg herum.

Dicker Rauch bedeckte den Berg völlig.

Eine sehr laute Posaune ertönte.

Der gesamte Berg bebte gewaltig.

Und Gott kam herab auf den Berg im Feuer.

Hatten die Israeliten Angst?

- Sie hatten sehr große Angst.

Wofür waren der Donner, die Blitze, der Rauch und das Feuer ein Zeichen?

- Für die Heiligkeit Gottes.

- Dafür, dass Gott alle Sünde hasst.

- Dafür, dass Gott jede Sünde mit dem Tod bestraft.

Zur Zeit Noahs bestrafte Gott die Sünden der Menschen mit dem Tod.

Zur Zeit von Sodom und Gomorra bestrafte Gott die Sünden der Menschen mit dem Tod.

Zur Zeit des Pharaos bestrafte Gott die Sünden der Menschen mit dem Tod.

Gott bestraft jede Sünde mit dem Tod.

Gott kam herab auf den Berg Sinai und rief Mose auf den Berg hinauf.

Lesen wir 2. Mose 19: 20-25

²⁰ *Als nun der HERR herniedergekommen war auf den Berg Sinai, oben auf seinen Gipfel, berief er Mose hinauf auf den Gipfel des Berges und Mose stieg hinauf.*

²¹ *Da sprach der HERR zu ihm: Steig hinab und verwarne das Volk, dass sie nicht durchbrechen zum HERRN, ihn zu sehen, und viele von ihnen fallen.*

²² *Auch die Priester, die sonst zum HERRN nahen dürfen, sollen sich heiligen, dass sie der HERR nicht zerschmettere.*

²³ *Mose aber sprach zum HERRN: Das Volk kann nicht auf den Berg Sinai steigen, denn du hast uns verwarnet und gesagt: Zieh eine Grenze um den Berg und heilige ihn.*

²⁴ *Und der HERR sprach zu ihm: Geh hin, steig hinab und komm wieder herauf, du und Aaron mit dir; aber die Priester und das Volk sollen nicht durchbrechen, dass sie hinaufsteigen zu dem HERRN, damit er sie nicht*

zerschmettere.
²⁵ *Und Mose stieg hinunter zum Volk und sagte es ihm.*

Gott sagte Mose, dass die Israeliten sterben würden, wenn sie den Berg berühren würden.

Warum erlaubte Gott Mose, auf den Berg zu steigen?

War Mose nicht ebenfalls ein Kind von Adam und Eva?

- Doch.

War Mose nicht ebenfalls in die Sünde hineingeboren?

- Doch.

Warum erlaubte Gott Mose, auf den Berg zu steigen?

- Weil Mose an Gott glaubte.

- Weil Mose zu Gott auf Gottes Weg kam.

- Weil Mose zu Gott auf dem Weg kam, den Gott ihm zeigte.

- Gott erwählte Mose, Sein Bote zu sein.

- Gott erwählte Mose, damit er Gottes Botschaft den Israeliten übermittelte.

Wenn die Israeliten es ablehnten, auf Mose zu hören, lehnten sie damit auch ab, auf Gott zu hören.

Gottes Buch, die Bibel, ist Gottes Botschaft an alle Menschen.

Wenn wir es ablehnen, auf Gottes Botschaft zu hören, dann lehnen wir damit auch ab, auf Gott zu hören.

Wenn wir es ablehnen, auf Gott zu hören, dann wird uns Gott für immer bestrafen.

In der nächsten Lektion werden wir die Gebote lernen, die Gott den Israeliten und allen Menschen gab.